

19.08.2026 10:00

Frauen und Mädchen

Frauen-Regionalliga Nordost startet mit neuen Impulsen in die Saison 2026/27



— © 1. FFV Erfurt

Die Vorfreude wächst: Am 23. August 2026 startet die Frauen-Regionalliga Nordost in ihre neue Spielzeit. Nach einer Saison mit Rekordkulissen, spannenden Titelkämpfen und dem Aufstieg von Hertha BSC in die 2. Frauen-Bundesliga blickt die Liga voller Zuversicht auf die kommenden 22 Spieltage. Mit zwei ambitionierten Aufsteigern, zahlreichen organisatorischen Neuerungen und einer stetigen Professionalisierung verspricht die Saison 2026/27 beste Voraussetzungen für attraktiven Frauenfußball.

Nicht nur sportlich, sondern auch strukturell entwickelt sich die Frauen-Regionalliga Nordost kontinuierlich weiter. Erstmals wird in dieser Saison mit adidas ein offizieller Ballpartner der Liga an den Start gehen. Künftig wird bei allen Meisterschaftsspielen ausschließlich mit dem offiziellen Spielball gespielt. Gleichzeitig bleibt Polytan als bewährter Ligasponsor an Bord und unterstützt die Vereine weiterhin durch die Förderung der Schiedsrichterkosten.

Auch im organisatorischen Bereich setzt der NOFV auf moderne Lösungen. Der verpflichtende digitale Trikotabgleich erleichtert die Spielvorbereitung ebenso wie die erstmalige Spielplanerstellung über die Plattform Ligalytics, die zahlreiche Rahmenbedingungen automatisch berücksichtigt. Darüber hinaus erhalten die Vereine mit einem neuen, freiwilligen Live-Streaming-Angebot die Möglichkeit, ihre Heimspiele kostenfrei über die Portale der Volksstimme und der Mitteldeutschen Zeitung zu übertragen. Damit wird die Sichtbarkeit der Frauen-Regionalliga Nordost weiter gestärkt.

Auch personell setzt die Liga auf Kontinuität. Im Rahmen der Staffeltagung wurde Gino Heinze vom 1. FFV Erfurt erneut zum Vereinsvertreter gewählt. Er bleibt damit Mitglied des Ausschusses für Frauen- und Mädchenfußball des NOFV und steht den Vereinen weiterhin als Ansprechpartner zur Verfügung.

Sportlich verspricht die Saison erneut höchste Spannung. Nach dem Aufstieg von Hertha BSC in die 2. Frauen-Bundesliga präsentiert sich das Teilnehmerfeld in neuer Konstellation. Mit dem Chemnitzer FC und dem FSV Babelsberg 74 kehren zwei ambitionierte Mannschaften in den überregionalen Spielbetrieb zurück und möchten sich schnell in der Liga etablieren.

Gleichzeitig richtet sich der Blick bereits auf die Zukunft: Mit der Einführung der **3. Liga der Frauen** zur Saison 2027/28 gewinnt jede Platzierung zusätzlich an Bedeutung und unterstreicht die Rolle der Frauen-Regionalliga Nordost als wichtige Entwicklungsplattform im deutschen Frauenfußball.

Der 1. Spieltag hält gleich mehrere interessante Begegnungen bereit. Zum Auftakt empfängt der 1. FC Magdeburg die SV Eintracht Leipzig-Süd, der 1. FFV Erfurt trifft auf den 1. FC Union Berlin II und RasenBallSport Leipzig II erwartet den F.C. Hansa Rostock. Außerdem stehen die Begegnungen Türkiyemspor Berlin gegen den 1. FFC Turbine Potsdam II, SV Blau-Weiß Hohen Neuendorf gegen den Chemnitzer FC sowie FSV Babelsberg 74 gegen den FC Carl Zeiss Jena II auf dem Programm.

Der vollständige Spielplan der Frauen-Regionalliga Nordost für die Saison 2026/27 ist hier ► auf [Fussball.de](https://www.fussball.de) abrufbar!

Der NOFV wünscht allen Vereinen, Spielerinnen, Trainer- und Funktionsteams, Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern sowie den zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauern einen erfolgreichen Start in die neue Saison. Die Frauen-Regionalliga Nordost ist bereit für ein weiteres spannendes Kapitel – mit attraktiven Spielen, engagierten Vereinen und vielen neuen Impulsen für den Frauenfußball.



-

-

polytan

-



Autodoc

-

-

```
//$(document).ready(function() { $(window).load(function() { var grid = new Muuri('.g2890'); });
```